



Sammlung Theaterzettel

Die Puppenfee

Bayer, Josef

1891-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
 Dienstag, den 5. Mai 1891.
 14. Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittag-Vorstellung:
Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Akten (ohne Fallen des Vorhangs*) von Molière. Deutsch von W. v. Baudissin.

Argan	Herr Jacobi.	Dr. Diafoirus	Herr Bauer.
Belinde, dessen zweite Frau	Frau Jacobi.	Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Herr Lösch.
Angelique, Argan's Tochter	Fräul. Elling.	Dr. Burgon, Argan's Arzt.	Herr Grahl.
Louison, ihre kleine Schwester	Christine Bisch.	Fleurant, Apotheker	Herr Homann.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Neumann.	Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Eichrodt.
Cleanthe	Herr Stury.	Toinette, Argan's Dienstmädchen	Fräul. De Sant I.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

* Die Aktpausen werden durch Klopfszeichen markirt.

Die Puppensee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Sakreiter und F. Saul. Musik von Josef Bayer.
 (Arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. L. Dänke.)

Sir James Plumpstershire	Herr Schreiner.	Lambour	Fräul. Dänke.
Lady Plumpstershire	Fräul. De Sant I.	Steirerin	Fräul. Dobriner.
Jonny	Al. Bärtich	Mohrin	Fräul. Arno.
Betsy	Al. Hagen.	Poet	Herr Lösch.
Tommy	Al. Knittel.	Policinelle	Fräul. Kromer.
Bob	Al. Arno.	Portier	Herr Birl.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Chinesse	Herr Wenjauer.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib	Fräul. Böhl.
Die Puppensee	Fräul. Elling.	Deren Kind	Meta Carlé.
Japanesin	Fräul. Red.	Eine Dienstmagd	Fräul. Vogt.
Chinesin	Fräul. Weisinger.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Bébé	Fräul. Hinfert.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Espanierin	Fräul. Glogowag.	Ein Briefträger	Herr Strubel.

Verschiedene mechanische Figuren.

Erläuterungen zur Puppensee sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

Krank: Fräul. Mohr, Herr Baglawick und Herr Kollet.

Kleine Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 4.— per Plaz.	Parterrelögen, Vorderplaz	Mark 3.— per Plaz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 3.50	Parterrelögen, Rückplaz	" 2.— " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 3.—	Logen 1. Rang, Vorderplaz	" 3.50 " "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 2.40	Logen 1. Rang, Rückplaz	" 2.50 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40	Logen zweiten Rang, Vorderplaz	" 2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang, hinterer Raum 1.40	Logen zweiten Rang, Rückplaz	" 1.50 " "
Reserveloge dritten Rang " 1.—	Logen dritten Rang, Vorderplaz	" 1.50 " "
Gallerieloge " —.80	Logen dritten Rang, Rückplaz	" 1.— " "
Gallerie " —.40		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.— per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Plaz.
Logen des ersten Ranges	" 2.40 " "	Logen des dritten Ranges	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 98.

Kasseneröffnung 2¹/₂ Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 5¹/₂ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.
 *) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 28 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Abend-Vorstellung. 67. Vorstellung im Abonnement B.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millöcker.
 Anfang 7 Uhr.